

Zeitschrift: Der Fourier : officielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 66 (1993)

Heft: 3

Rubrik: "Der Fourier"-Leser schreiben

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Neue Meldekarte für Erwerbsausfallentschädigung

Am 14./15. Januar konnte ich anlässlich des TID-Kurses der Gz Br 12 in der Kaserne Chur die ersten Erfahrungen mit der neuen Meldekarte sammeln. Dass das Reglement 51.3d, Anhang 2, mit den Karten nicht mitgeliefert wurde, war nicht so schlimm, war doch zu diesem Zeitpunkt der Fourier der Geb Inf UOS 12 damit ausgerüstet. Dass im Reglement auf Seite 3 Pt 14 festgehalten ist, dass die Postadresse des AdA auf der 3. Umschlagseite des DB eingetragen ist, bringt einen Fourier ebenfalls noch nicht in Bedrängnis. Dass in Position 7 der neuen Meldekarte jedoch «BD» für Beförderungsdienst oder «ND» für alle anderen Dienstleistungen einzusetzen ist (ND steht wahrscheinlich für «Normalen Dienst»), finde ich für ein neues Formular absolut überflüssig, würde doch «BD» alleine genügen und für alle übrigen (der Mehrheit!) Dienstleistungen könnte dieses Feld leer gelassen werden. Nun muss jedoch, sofern der Code «ND» gesetzt wird, noch zusätzlich die Position 9 mit einem «X» versehen werden, das aussagt, dass es sich nicht um einen Beförderungsdienst handelt! Spätestens jetzt frägt sich der von Formularen nicht leicht aus dem Tritt zu bringende Fourier, wer die-

se Erfindung gemacht haben könnte. Aber Ärger weggesteckt, Formulare sind ja zum Ausfüllen und nicht zum Hinterfragen da. Mit einer ordnungsmässigen Schreibmaschine geht's los. Doch es ist unmöglich, diese Codes mit einer normalen Schaltung auf die Karte zu bringen. Bei jedem dieser Felder ist eine manuelle Ajustierung der Maschine notwendig! Eine Erklärung, dies müsse so sein für FOURPACK, könnten aber meine EDV-Kenntnisse nicht akzeptieren.

Ich freue mich jedoch für die Fouriere in Beförderungsdiensten, die wenigstens eine Schaltung und einen Eintrag sparen können, da beim Eintrag «BD» nicht noch angekreuzt werden muss, dass es sich um einen Beförderungsdienst handelt. Meine Frage bleibt jedoch offen, wieso ein neues Formular nicht einem Fourier oder dem Verband vor dem Druck zur Begutachtung abgegeben werden kann. Er hätte sicher nichts dagegen, auch die entsprechenden Weisungen zu checken.

Four Ch. Oehninger
Stabskp Gz Br 12

«Boulevard-Blatt»

Als erstes möchte ich dem Fourierverband gratulieren, dass es ihm gelungen ist, auch künftig die Fachzeitschrift monatlich auszuge-

ben. Leider muss ich feststellen, dass die Zeitschrift etwas zu einem «Boulevard-Blatt» der Hellgrünen geworden ist. Man kann über die Art der Berichterstattung verschiedener Meinung sein – mir jedenfalls gefällt der heutige Stil ganz und gar nicht.

Dazu ein konkretes Beispiel: Die Berichterstattung anlässlich der Beförderungsfeier der Fourierschule 4/92 finde ich eine absolute Frechtheit «mussten sie einen Rapport ihres Chefs, Oberkriegskommissär Brigadier Even Gollut, über sich ergehen lassen...».

Einerseits finde ich diese Art von Journalismus einer militärischen Zeitschrift unwürdig und anderseits ist es gegenüber unserem Waffenchef und Direktor des OKK, Herrn Brigadier E. Gollut, ein unverzeihlicher «Affront».

Hptm Schwarzenberger Alois,
Fribourg

Ewiggestriger Stil

...Auch das Abonnement für die Zeitschrift «Der Fourier» kündige ich per sofort, da der hetzerische und ewiggestrige Stil (M. Schuler und Co.) auch für Leute, die sonst der Armee nicht ablehend gegenüberstehen, immer unerträglicher wird.

Adj Uof Sprecher Matthias,
Sevelen

Sonderausgabe!

-r. Die Ausgabe 4/93 von «Der Fourier» wird als Sondernummer auf die
75. ordentliche Delegiertenversammlung in Basel erscheinen.
Statutengemäss mussten jedoch die offizielle Einladung sowie das Tagungs-
programm zur Jubiläums-DV 1993 in Basel vorgängig abgedruckt werden!